

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verlagswesen



2009

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 2011

Artikelnummer: 5474116-09700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)	17
4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und WZ 58.14)	19
5 Verlegen von Software (WZ 58.2)	21
6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und WZ 58.19)	23

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlagen für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

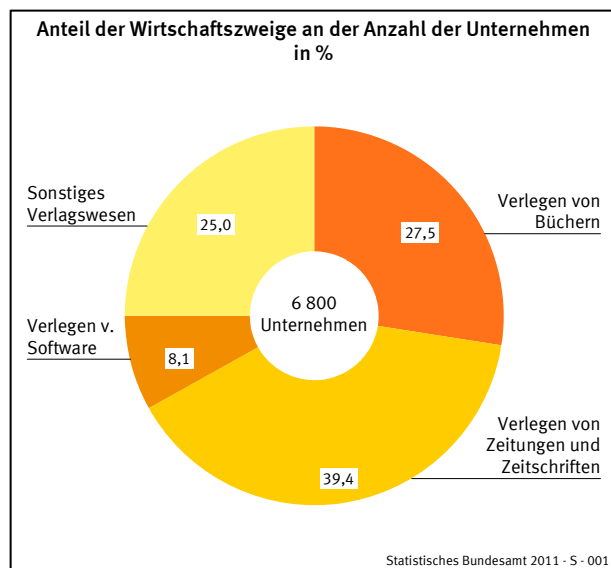
- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
 - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
 - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
 - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
 - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
 - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
 - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von rund 3 500 Unternehmen.

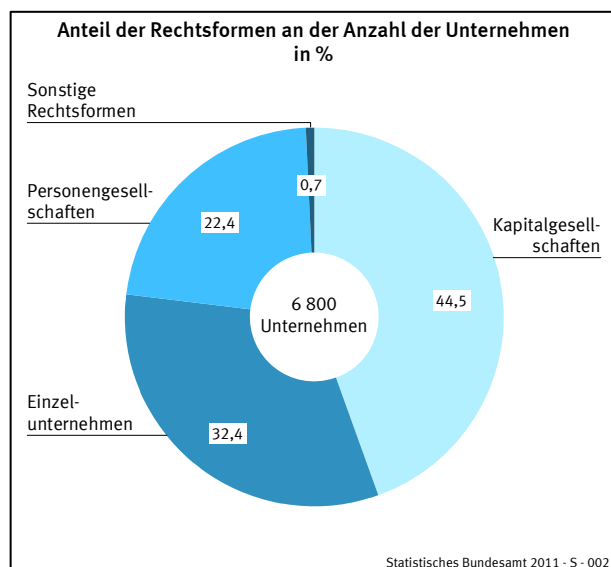
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2009 waren knapp 6 800 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 53,8% (3 650 Unternehmen) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

39,4% der Unternehmen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften sowie 27,5% im Verlegen von Büchern.



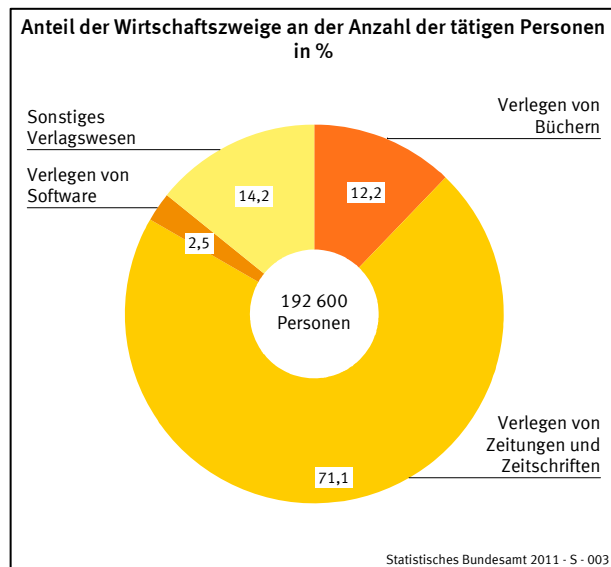
Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. 44,5% der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro dominierte mit einem Anteil von 55,1% die Rechtsform Einzelunternehmen.



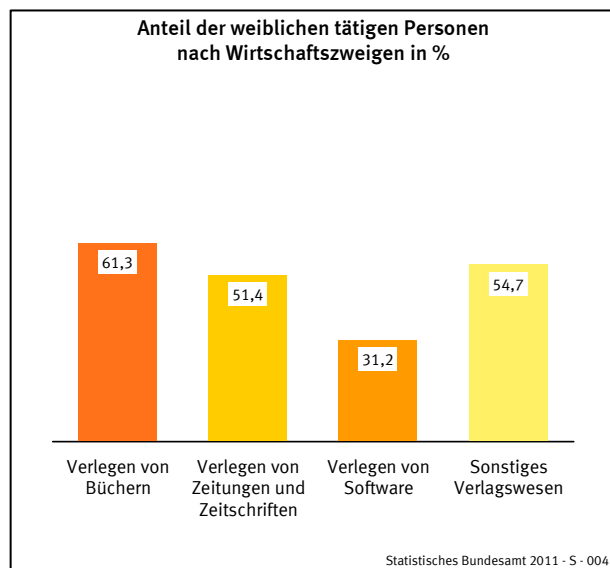
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten 192 600 Personen, darunter waren fast drei Viertel (71,2%) mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe waren durchschnittlich 28 Personen je Unternehmen beschäftigt; in Zeitungsverlagen arbeiteten durchschnittlich 105 Personen.

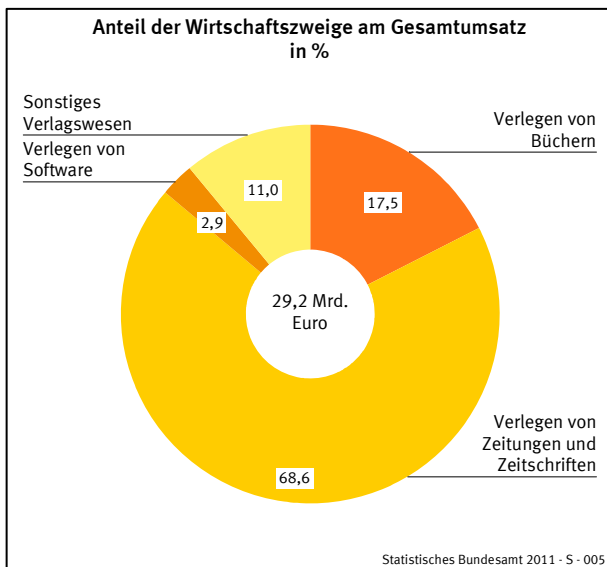


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 96,6% und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 98,4%. 96,6% der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 15,2% in Teilzeit. In diesen Verlagen waren mehr als die Hälfte (52,6%) Frauen und fast 4 500 Auszubildende (2,4%) hatten hier eine Lehrstelle.

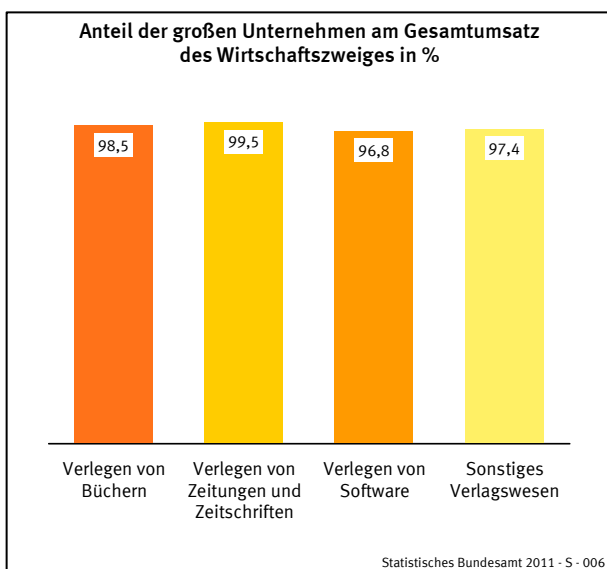


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2009 wurde vom Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 29,2 Milliarden Euro erwirtschaftet, mehr als zwei Drittel (68,6%) davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.



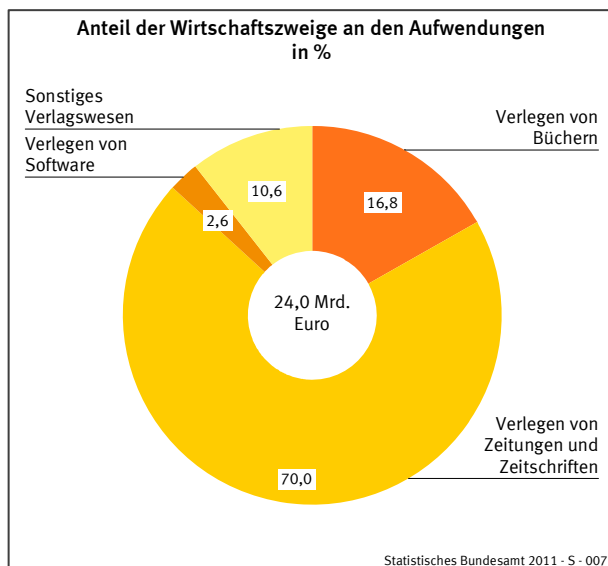
Die Verlage mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr (53,8%), realisierten 99,0% (knapp 29,0 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 4,9% des Umsatzes (rund 1,4 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.



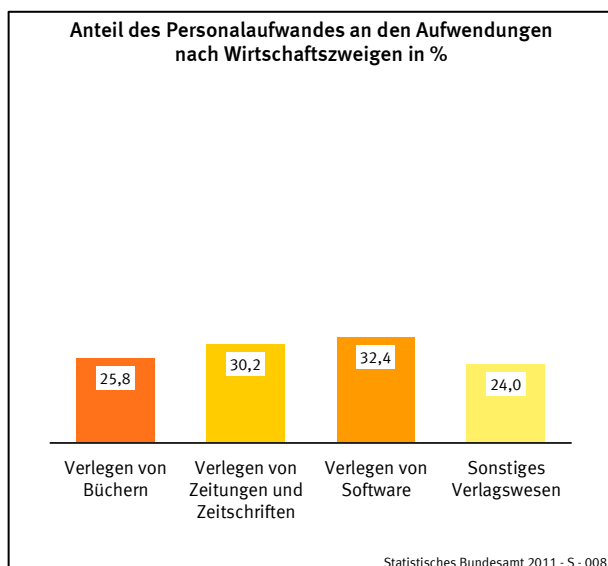
Während die großen Verlage einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 7,9 Millionen Euro je Unternehmen erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Verlagen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, nur rund 90 100 Euro.

4 Aufwendungen

Das Verlagsgewerbe hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von fast 24,0 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit rund 16,8 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 82,0%.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 28,8% auf Personal- und zu 71,2% (17,1 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

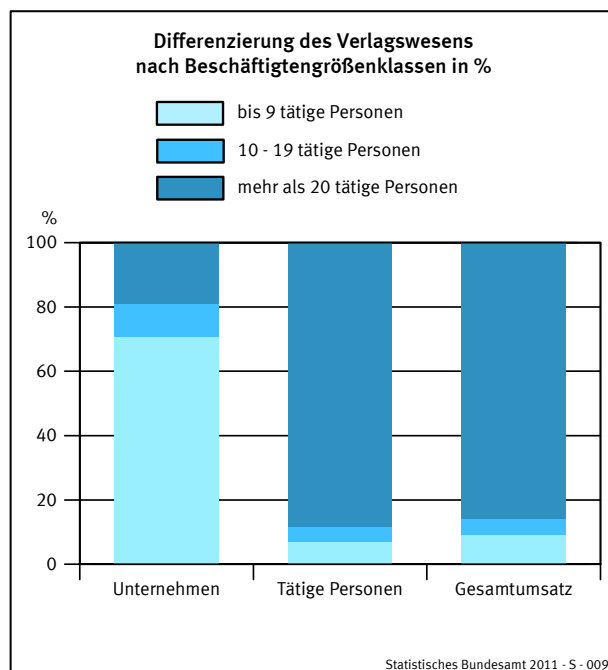


Knapp 5,8 Milliarden Euro bzw. 83,3% der Personalaufwendungen wurden für Bruttogehälter aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,7%.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

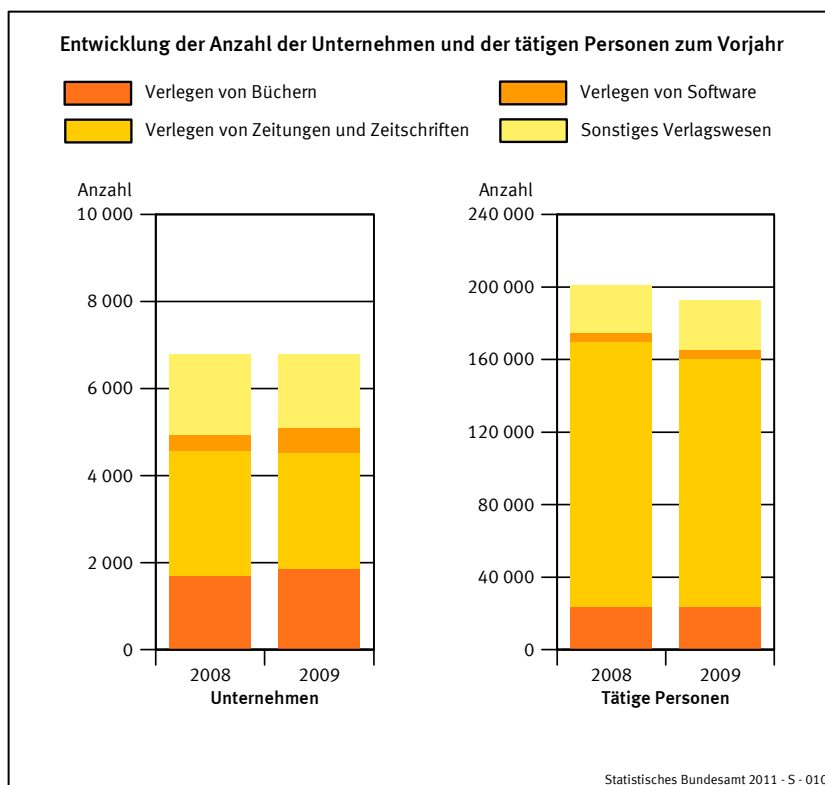
- In 70,8% der Verlage waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 6,9% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- Diese 70,8% der Verlage insgesamt realisierten im Berichtsjahr mit knapp 2,8 Milliarden Euro nur 9,4% des Gesamtumsatzes im Verlagsgewerbe.
- Demgegenüber erzielten 19,1% der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten fast 86,0% (25,1 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen des Verlagsgewerbes. 88,4% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2009 blieb die Anzahl der Verlage mit knapp 6 800 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

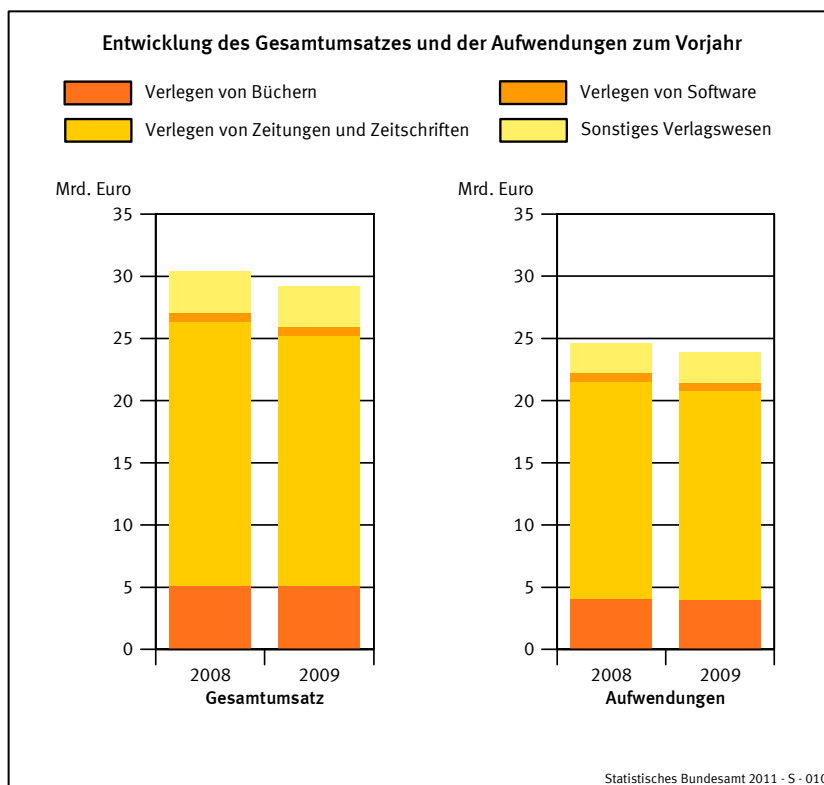
Im Verlagswesen waren 2009 rund 8 200 Personen (−4,1%) weniger als im Jahr 2008 beschäftigt. Nur im sonstigen Verlagswesen ist die Anzahl der tätigen Personen im Vorjahresvergleich um 1 200 Personen (+4,7%) gestiegen. In den anderen Bereichen des Verlagswesens ging die Zahl der tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr zurück, darunter war der Rückgang bei den Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen mit 8 900 Personen (−6,1%) besonders stark.



Ergebnisse

Das Verlagswesen erwirtschaftete 1,2 Milliarden Euro (-4,0%) weniger als im Vorjahr. Verursacht wurde dieser Umsatzrückgang hauptsächlich durch die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, deren Jahresumsatz im Berichtsjahr 2009 um mehr als 1,1 Milliarden Euro niedriger war. Nur Buchverlage konnten ihre Umsätze im Vorjahresvergleich um 20,0 Millionen Euro (+0,4%) steigern.

Im Vorjahresvergleich gingen die Aufwendungen im Verlagswesen um 560,9 Millionen Euro (-2,3%) zurück. Während bei den Sachaufwendungen ein Rückgang von 342,6 Millionen Euro (-2,0%) zu verzeichnen war, betrug der Rückgang bei den Personalaufwendungen 218,3 Millionen Euro (-3,1%).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	6,8	3,1	3,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	29,2	0,3	29,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	192,6	6,5	186,1
Aufwendungen	Mrd. Euro	24,0	0,2	23,8
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	1,0	0,0	1,0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	6 783	3 132	3 651	53,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 197	1 727	470	21,4
Personengesellschaften	Anzahl	1 523	545	978	64,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 017	830	2 187	72,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	45	29	16	34,6
Niederlassungen	Anzahl	7 792	3 155	4 638	59,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	29 247 835	282 335	28 965 499	99,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	27 761 777	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 361 315	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 203 723	.
Subventionen	1 000 EUR	5 332	758	4 574	85,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	192 610	6 509	186 101	96,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	97 833	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	6 583	3 786	2 797	42,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	623	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	186 028	2 723	183 305	98,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	97 211	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 481	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	27 943	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	59 508	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	124 014	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	96,6	41,8	98,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	52,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	53,0	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	32,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	23 983 891	166 138	23 817 752	99,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	6 917 100	37 444	6 879 656	99,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	5 760 295	31 541	5 728 754	99,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 156 804	5 903	1 150 901	99,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	956 559	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	194 342	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	17 066 791	128 694	16 938 097	99,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 500 967	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 296 173	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 140 957	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	595 985	13 594	582 391	97,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	69 572	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 401 519	42 819	1 358 700	96,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 364 878	45 111	1 319 767	96,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	477 968	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	460 331	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	188 832	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	173 423	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	691 900	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	686 013	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	991 304	15 397	975 907	98,4
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	479 273	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	288 894	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	53 867	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	136 512	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 810	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	489 825	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	117 830	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	231 135	4 717	226 418	98,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	11 925 409	151 973	11 773 436	98,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 008 310	114 529	4 893 781	97,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	4 805	683	903	391
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	2 758 699	1 349 610	6 804 743	18 334 783
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	13 274	9 048	38 566	131 722
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	8 018	8 508	37 982	131 521
Aufwendungen	1 000 EUR	1 942 934	1 112 251	5 763 948	15 164 758
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	258 976	313 590	1 580 983	4 763 551
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 683 958	798 661	4 182 965	10 401 206
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	73 336	16 707	102 754	798 508
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	23 503	18 883	57 212	131 537
Subventionen	1 000 EUR	1 025	534	294	3 478

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 866	1 042	824	44,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	683	548	135	19,8
Personengesellschaften	Anzahl	452	258	193	42,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	723	230	493	68,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	9	6	3	34,9
Niederlassungen	Anzahl	1 977	1 057	920	46,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	5 119 738	76 139	5 043 599	98,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 889 521	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	516 905	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	154 078	.
Subventionen	1 000 EUR	1 401	607	794	56,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	23 467	1 782	21 685	92,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	13 301	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 896	1 239	657	34,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	152	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	21 571	543	21 028	97,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 149	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	605	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 960	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 766	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 988	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	91,9	30,5	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	61,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	62,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	18,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	8,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 024 936	44 441	3 980 495	98,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 039 156	8 845	1 030 312	99,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	865 666	7 244	858 422	99,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	173 490	1 601	171 890	99,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	141 633	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	30 257	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 985 780	35 596	2 950 184	98,8
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	894 940	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	367 252	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 687 992	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	110 093	5 242	104 851	95,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	4 226	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	935 480	31 877	903 602	96,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	923 296	32 259	891 036	96,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	320 695	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	307 579	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	39 996	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	40 548	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	542 911	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	542 909	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	88 738	3 284	85 454	96,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	42 231	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	36 478	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	4 862	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	891	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	39	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	43 184	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	16 863	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	46 839	1 305	45 534	97,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 076 375	40 227	2 036 147	98,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 037 218	31 383	1 005 836	97,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 674	794	1 880	70,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	603	371	231	38,4
Personengesellschaften	Anzahl	650	100	550	84,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 390	299	1 091	78,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	32	24	8	25,1
Niederlassungen	Anzahl	3 486	794	2 692	77,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	20 062 365	96 258	19 966 107	99,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	19 041 209	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	462 883	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	924 898	.
Subventionen	1 000 EUR	2 844	118	2 726	95,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	137 045	1 883	135 162	98,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	69 477	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 204	917	1 287	58,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	339	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	134 842	966	133 875	99,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	69 137	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 292	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 747	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	46 316	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	87 368	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	98,4	51,3	99,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	51,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	51,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	14,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	16 784 232	65 186	16 719 046	99,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 064 005	10 943	5 053 062	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 212 368	9 240	4 203 128	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	851 637	1 702	849 935	99,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	701 255	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	148 679	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 720 227	54 243	11 665 984	99,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 781 457	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 699 786	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 184 740	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	400 628	4 361	396 267	98,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	58 768	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	307 128	2 714	304 414	99,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	276 059	3 065	272 994	98,9
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	92 569	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	84 208	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	117 641	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	104 560	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	94 203	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	84 227	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	786 284	2 017	784 267	99,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	379 477	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	211 944	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	37 972	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	129 561	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 205	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	398 584	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	93 352	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	135 879	1 136	134 742	99,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 184 240	41 348	8 142 892	99,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 120 235	30 406	3 089 830	99,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	548	340	208	38,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	186	178	7	4,0
Personengesellschaften	Anzahl	68	45	22	33,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	294	116	178	60,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	-	-	-	.
Niederlassungen	Anzahl	576	342	234	40,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	837 853	26 857	810 996	96,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	774 197	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	165 823	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	36 799	.
Subventionen	1 000 EUR	708	2	706	99,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	4 719	708	4 012	85,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 251	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	716	533	184	25,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	15	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	4 003	175	3 828	95,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	1 236	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	158	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	405	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	286	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	3 444	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	84,8	24,7	95,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	31,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	32,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	4,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	631 829	9 748	622 082	98,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	204 692	3 410	201 282	98,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	174 868	2 940	171 928	98,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	29 824	470	29 354	98,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	26 745	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 609	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	427 138	6 338	420 800	98,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	234 691	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	15 943	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	170 166	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	18 304	1 012	17 292	94,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	827	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	29 153	661	28 492	97,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	30 206	378	29 828	98,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 879	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 570	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 320	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 257	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 293	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 000	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	37 454	635	36 819	98,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19 222	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	9 502	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 929	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 791	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	361	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	17 236	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 950	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	14 240	306	13 935	97,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	398 597	19 932	378 665	95,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	193 905	16 522	177 383	91,5

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 694	956	739	43,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	726	630	96	13,3
Personengesellschaften	Anzahl	354	142	212	59,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	609	184	426	69,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5	-	5	100,0
Niederlassungen	Anzahl	1 754	961	792	45,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 227 878	83 080	3 144 798	97,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 056 850	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	215 704	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	87 948	.
Subventionen	1 000 EUR	379	31	348	91,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	27 378	2 136	25 242	92,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	13 805	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 766	1 098	669	37,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	117	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	25 612	1 039	24 573	95,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 688	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	426	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 831	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	11 140	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	15 215	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	93,5	48,6	97,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	54,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	55,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	45,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 542 893	46 765	2 496 129	98,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	609 247	14 247	595 000	97,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	507 394	12 117	495 276	97,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	101 853	2 130	99 723	97,9
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	86 926	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	12 797	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 933 647	32 518	1 901 129	98,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	589 879	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	213 192	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 098 058	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	66 959	2 979	63 980	95,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	5 751	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	129 758	7 566	122 192	94,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	135 318	9 409	125 909	93,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	46 825	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	48 974	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	29 874	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 058	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 493	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	49 877	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	78 827	9 460	69 367	88,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	38 341	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	30 970	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 103	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 268	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	204	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	30 821	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 665	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	34 177	1 971	32 206	94,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 266 197	50 466	1 215 732	96,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	656 951	36 219	620 732	94,5

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.